BETON CIRE MICROTOPPING

GEBRAUCHSFERTIGE DEKORATIVE MINERALISCHE BESCHICHTUNG

2 – 3 mm	A · 2 × 1 kg – B · 0,5 kg	U3 P3 E3 C2	5-10 m²
SCHICHTDICKE	VERBRAUCH / M²	UPEC-KLASSIFIZIERUNG	GEBINDE

ANWENDUNGSBEREICH

Alle Innenflächen: Böden, Treppen, Wände, Duschen, Arbeitsplatten. Geeignet für die übliche Nutzung im Wohnbereich und für stark beanspruchte gewerbliche Umgebungen (öffentliche Gebäude, Kioske, Einzelhandel).

Beschreibung: Schnelltrocknende, gebrauchsfertige Spachtelbeschichtung. Nicht-hydraulisches mineralisches Bindemittel, zementfrei (elastische Paste). Verarbeitung in 3 Aufträgen (A+A+B), gefolgt von 2 bis 3 Schutzlackschichten zur Versiegelung und mechanischen Schutz. Endschichtdicke 2–3 mm. Breite Farbpalette.

TECHNISCHE DATEN — GRUNDMATERIAL

Aussehen	Glatte Paste
Farbe (unpigmentiert)	Sandweiß
Gebinde	5 kg · 10 kg · 25 kg
Ergiebigkeit Auftrag A	2×1 kg/m²
Ergiebigkeit Auftrag B	500 g/m²
Endschichtdicke	2 bis 3 mm
Mischdichte	1,9 kg/l
Min. Verarbeitungstemp.	+10 °C
Max. Untergrundfeuchte	≤ 5 %
Trocknung zwischen den Aufträgen (@ 20 °C)	1,5 bis 5 Stunden
Lagerung	min. 8 Monate, frostfrei
Zugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm²

VERTRÄGLICHE UNTERGRÜNDE

- Microtopping, Zement- oder Anhydritestriche (Porosität, Feuchte ≤ 5 %)
- Feinsteinzeug- / Steinzeugfliesen (vorbereitete Oberfläche)
- Gips, Gipskarton, glatte Beschichtungen
- Acryl- / Epoxidanstriche, waschbeständig
- MDF und Holz (spezielle Grundierung erforderlich)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Untergrund trocken, tragfähig, frei von Staub, Fett und Silikon
- Schleifen (Microtopping / Fliese / Anhydrit mit Korn 60)
- Haftgrund Primer P1 auftragen
- Fußboden- / Strahlungsheizung: Heizung 24–48 h vor der Verarbeitung einschalten

VERARBEITUNG — MICROTOPPING

01 Primer P1 auftragen. 12–24 h trocknen lassen.

02 Auftrag A: 2×1 kg/m² mit Edelstahl-Glättkelle auftragen. 1,5–5 h trocknen lassen.

03 Nach vollständiger Trocknung leicht anschleifen (Korn 60/80).

04 Auftrag B: 500 g/m² im Kreuzgang auftragen.

05 2–3 Schutzlackschichten auftragen (siehe Seite 2).

VERARBEITUNG — LACK

- Auftragen nach vollständiger Trocknung des Microtoppings (min. 24 h bei 20 °C)
- 1. Auftrag: Mattlack, Mohairrolle
- 2. Auftrag (Wohnbereich) oder 3. Auftrag (Gewerbe): Mattlack
- Wartezeit zwischen den Aufträgen: 4–6 h bei 20 °C, 50 % rF

TECHNISCHE DATEN — MATTER SCHUTZLACK (TROCKENFILM)

PARAMETER	WERT / NORM	WOHNBEREICH	STARK BEANSPRUCHTER GEWERBEEINSATZ
Empfohlene Trockenfilmdicke	—	80–100 µm (2 Aufträge)	100–140 µm (3 Aufträge)
König-Pendelhärte (ISO 1522)	NF EN ISO 1522	≥ 80 s	≥ 110 s
Taber-Abriebbeständigkeit (CS-17, 1 kg, 1000 Zyklen)	NF EN ISO 5470-1	≤ 80 mg Verlust	≤ 50 mg Verlust
Statische Eindruckbeständigkeit (ISO 4624 / EN 1542)	NF EN 1542	≥ 1,0 MPa	≥ 1,5 MPa
Chemische Beständigkeit gegen Haushaltssäuren/-laugen	NF EN ISO 2812-1	Klasse 3 (168 h)	Klasse 3 (168 h)
Wasserbeständigkeit (Eintauchen)	NF EN ISO 2812-2	Keine Quellung nach 24 h	Keine Quellung nach 72 h
VOC-Klassifizierung	Richtl. 2004/42/EG	Kategorie — wasserbasiert	Kategorie — wasserbasiert
UV-Beständigkeit (Acrylvitrifikation)	NF EN ISO 11341	Nicht erforderlich (Innen)	Nicht erforderlich (Innen)

Chemya GmbH
office@yellostone.eu

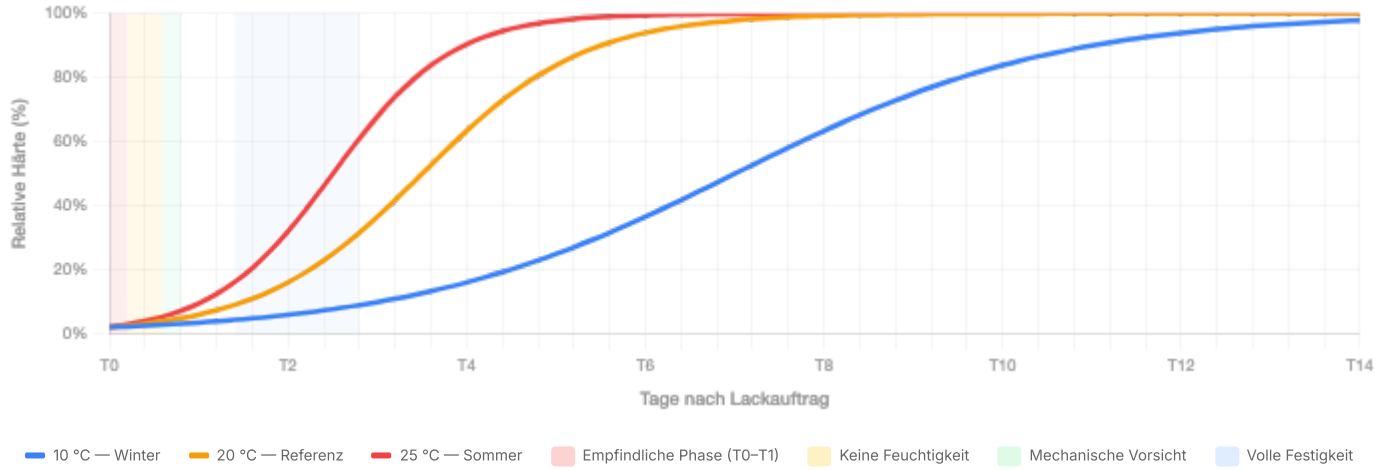
Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.
Vorversuche werden empfohlen.
© Yellostone 2026

UPEC-KLASSIFIZIERUNG & GELTENDE NORMEN

NORM / REFERENZ	KLASSIFIZIERUNG / WERT	ANWENDUNGSBEREICH
UPEC-Klassifizierung (Bodennutzung)	U3 P3 E3 C2	Verschleiß, Eindruck, Wasser, Chemikalien
NF EN 13813	CT-C25-F4	Estriche — Biege- und Druckfestigkeit
NF EN 1542	≥ 1,0 / 1,5 MPa (Haftung)	Haftzug-Eindruckbeständigkeit
NF EN ISO 5470-1	≤ 80 / 50 mg Taber-Verlust	Abriebbeständigkeit des Lackfilms
NF EN ISO 1522	König ≥ 80 / 110 s	Pendelhärte des trockenen Lacks
NF EN ISO 2812-1/2	Klasse 3	Chemikalien- und Wasserbeständigkeit
Richtlinie 2004/42/EG: REACH	Konform — wasserbasiert	VOC-Emissionen – SVHC-Stoffe
GISCODE	D1	Deutsche Klassifizierung von Gefahrstoffen
EMICODE	EC1	Sehr emissionsarm im Innenraum

AUSHÄRTEKURVE

Aushärtekinetik unter PU-Lack in Abhängigkeit von der Temperatur. Sigmoidkurve, kalibriert anhand von Herstellerdaten (vollständige Aushärtung bei T7 / 20 °C). Faktor ×2 pro +10 °C (vereinfachter Arrhenius).



OPERATIVE MEILENSTEINE NACH VERARBEITUNGSTEMPERATUR

TEMPERATUR	FEUCHTE ZUGELASSEN	MECHANISCHE NUTZUNG	VOLLE FESTIGKEIT (95 %)
10 °C — Winter	Tag + 6	Tag + 8	Tag + 16
20 °C — Referenz	Tag + 3	Tag + 4	Tag + 7
25 °C — Sommer	Tag + 2	Tag + 3	Tag + 5

AUSHÄRTUNGSEMPFEHLUNGEN

- Während der ersten 24 h die Oberfläche NICHT mit Folie, Plane oder Karton abdecken.
- Keine mechanische Belastung (Begehen, Rollen) vor Tag + 3 (bei 20 °C).
- Die Oberfläche NICHT vor Tag + 3 befeuchten (bei 20 °C — bei anderen Temperaturen entsprechend anpassen).
- Die vollständige Aushärtung durch Sauerstoffvernetzung erfordert mindestens 7 Tage bei 20 °C.
- Bei 10 °C alle Wartezeiten verdoppeln. Ventilator oder Bauheizung zur Beschleunigung der Aushärtung verwenden.

PFLEGE

- Tägliche Pflege: pH-neutrales Seifenwasser (pH 6–8)
- Schleifmittel, Lösemittel und konzentrierte Bleichmittel vermeiden
- Hohe Beanspruchung: farblose selbstglänzende Wachsemulsion alle 6–12 Monate
- Lackerneuerung: 3–5 Jahre je nach Nutzung

WICHTIGE HINWEISE

Nicht auf feuchten Untergründen oder unter 10°C auftragen. Geringe Farbtonschwankungen sind produktbedingt und stellen keinen Mangel dar. Vor jedem Projekt eine Referenzprobe anlegen.

Chemya GmbH
office@yellostone.eu

Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.
Vorversuche werden empfohlen.
© Yellostone 2026